

Ruswil: Geschäftsausflug der Elektromatik AG

# Fünf Jahre kontaktfreudig

**2002 haben Irene und Benno Geissler-Wüst die Elektro Erni AG erworben. Obwohl der neue Name Elektromatik AG erst an der Gewerbeausstellung 2004 lanciert wurde, erkennt man das Signet wie wenn es nie anders gewesen wäre.**

Fasten your seat belts, please! So wurde das Elektromatik Team und die ehemaligen Mitarbeiter für den Jubiläums-Geschäftsausflug am 19. Oktober eingeladen. Von aufkommendem Fernweh war die Rede und die Identitätskarte gehörte auch noch ins Gepäck! Da fragte sich manch einer wo es wohl dieses Jahr hingehen würde.

Pünktlich um 7.45 Uhr wurde bei der Bushaltestelle eingecheckt und los ging's via Luzern nach Zürich - Flughafen. Unsere Hostesse Thomas bediente uns mit Sandwichs und Kaffee und so konnten wir gut gestärkt und ideal mit Swiss-Caps ausgerüstet im Flughafen ankommen.

Dank den grossen Sicherheitsvorkehrungen durften wir einen strammen Spaziergang an der Umzäunung des Flughafens gleich zweimal geniessen! Schlussendlich haben wir den richtigen Eingang gefunden und die Sicherheitskontrolle zum Teil ohne Gurt und Hose passiert. Herr Schilliger von der SR-Technics führte uns durch die Werkstätten und Hangars. Tief beeindruckt standen wir vor den mächtigen 5000 Kilo schweren Triebwerken und lauschten gespannt den kompetenten Ausführungen. Wir erfuhren wie die verschiedenen Flugzeuge innerhalb rekordverdächtiger Zeit gewartet, unterhalten und repariert werden und hatten die Gelegenheit die



**Das Team der Elektromatik AG, Ruswil, vor einem Triebwerk eines Airbus 330. Foto zVg**

Arbeiten aus nächster Nähe zu bestaunen. Ein sehr imposantes und für alle eindrückliches Erlebnis war es, unter einem solch grossen «Vogel» zu stehen und die immensen Dimensionen aus nächster Nähe zu erleben.

Bei atemberaubender Aussicht auf den Flughafen Kloten genossen wir im einzigartigen Hangarrestaurant Runway 34 in der Wingwalker-Bar einen feinen Apéro und da war es, das Fernweh! Beim Anblick der startenden und landenden Flugzeuge mit abenteuerlichen Destinationen wäre man am liebsten als blinder Passagier im Gepäckraum (nicht bei den Fahrgestellen, da sei es eher zu kalt und absturzgefährlich) mitgeflogen. Zum Mittagessen wurden wir von einer charmanten Flight Attendant auf eine kulinarische Reise entführt. Unsere Des-

tinuation war Enchorage in Alaska. Haben sie schon einmal neben einer Ilyushin 14 einem russischen Passagierflugzeug mit Jahrgang 1957 diniert? Nicht? Wir schon!

Zurück im Flughafen checkten wir für unsere letzte Destination ein und reisten Richtung Innerschweiz. Nach einer kurzen Zwischenladung in Ruswil erreichten alle ohne grosse Probleme das Ziel, den Partyraum Soppensee. Das feine asiatische Panang-Curry mundete allen bestens und diejenigen die es eher etwas scharf mochten, konnten sich an den Chili-Schotten vergreifen!

Abgerundet wurde dieser spannende Tag mit einem Rückblick von Benno Geissler auf die vergangenen fünf Jahre, speziellen Verdankungen und einem originellen Geschenk der Belegschaft. 186